

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 17. November 2018 13:01

Zitat von Brick in the wall

Ohne Details, das Bundesland und die genauen Prüfungsmodalitäten zu kennen: Am Prüfungstag bewertet dich eine Kommission, in der die Leute, die dir unbekannt sind, die Mehrheit haben. Selbst wenn du im Vorfeld im Seminar nicht gut gelitten bist, kann das da kaum eine Rolle spielen, weil deine Tagesform und Planung bewertet werden.

Die Planung nach Aussage des Prüfers bei meinem referendar ausdrücklich nicht, sondern ausschließlich die Leistungen am Prüfungstag (wird auch wieder vom Land anhängen).

Ansonsten aber volle Zustimmung. Wenn [@Buntflieger](#) aber noch mehr als ein halbes Jahr hat, würde ich mir vor allem überlegen, ob ich das seelisch noch durchmachen will.